

Lebenslauf zu der Vorlage (GV Bolte/13/7213)**Ausbau des Verbindungsweges Strandpromenade zum Kreisverkehr Dünenweg/ Klützer Straße/ Ostseallee - Weg zur Lesehalle; hier: Vorstellung der Planung durch das Ingenieurbüro Möller****Beschlüsse:****05.03.2013****Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen**

Herr Stefan Möller vom beauftragten Büro Möller aus Grevesmühlen stellt die erarbeitete Planung vor.

Folgende Themen werden durch die Bauausschussmitglieder thematisiert:

1. Bauabschnitt (Abschnitt Dünenweg vor dem Imbiss)

Hier wird die Frage diskutiert, ob zwischen der neu zuschaffenden Pflasterfläche und dem europäischen Radweg ein Grünstreifen angeordnet werden soll oder lediglich Baumscheiben.

Der Bauausschussvorsitzende Herr Nix stellt beide Varianten zur Abstimmung.

Variante 1: mit Grünstreifen

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	.9
davon anwesend:	.7
Zustimmung:	.2
Ablehnung:	.3
Enthaltung:	.2

Variante 2: die Bäume werden mit Baumscheiben versehen

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	.9
davon anwesend:	.7
Zustimmung:	.4
Ablehnung:	.2
Enthaltung:	.1

Die Planung ist entsprechend mit Baumscheiben weiter zu führen.

2. Bauabschnitt (Verbindung zum Dünenweg - Gerade Anbindung)

Die Gestaltung des vorhandenen Kreisels wird diskutiert. Bankenvarianten werden vorgestellt eventuell Beleuchtung des Baumes, der sich in der Mitte des Kreisels befindet. Ein weiterer Diskussionspunkt war die Erstellung Litfasssäule.

Der Bauausschussvorsitzende stellt diese Punkte zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	.9
davon anwesend:	.7
Zustimmung:	.3
Ablehnung:	.3
Enthaltung:	.1

Demnach sind diese Punkte abgelehnt.

3. Bauabschnitt (Ausbau der Straße an sich)

Die Bauausschussmitglieder diskutieren intensiv über die erforderliche Breite der Straße, um auch die Bewirtschaftung des Strandes zu ermöglichen.

Folgende Festlegung wird getroffen:

In einem Vorort-Termin ist abzuklären, welche Straßenbreite erforderlich ist.

zurückgestellt**16.04.2013****Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen**

Herr Möller vom Planungsbüro Möller stellt die erneute Planung nach einer Ortsbesichtigung durch den Bauausschuss und den daraus hervorgehenden Festlegungen vor.

Folgende Festlegungen werden vorgegeben:

- Der Ausbau des Weges zur Lesehalle erfolgt ohne Anlage einer Grünfläche.
- Der Ausbau erfolgt zweifarbig gepflastert, mit Piktogrammen.
- Der Ausbau muss gewährleisten, dass Fahrzeuge bis zu 40 t diesen befahren können.
- Die Fläche vor der Imbisseinrichtung an der Straße Richtung Redewisch wird begrünt.
- Der Lampentyp wird später beim Ausbau in Abstimmung mit der Kurverwaltung festgelegt.

Beschluss:**Der Bauausschuss der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen empfiehlt folgenden****Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevorvertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt den Entwurf der Planung, welcher durch das Ingenieurbüro Möller, im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt vorgestellt wurde, zuzustimmen.

Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt nach beschränkter Ausschreibung gewerkeweise an die Bieter mit den wirtschaftlichsten Angeboten, sofern diese nicht aus rechtlichen Gründen von der Vergabe ausgeschlossen werden müssen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	.9
davon anwesend:	.7
Zustimmung:	.6
Ablehnung:	.0
Enthaltung:	.1

16.05.2013**Gemeindevorvertretung Ostseebad Boltenhagen**